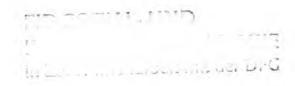
Johanna Rolshoven / Ingo Schneider (Hrsg.)

Dimensionen des Politischen

Ansprüche und Herausforderungen der Empirischen Kulturwissenschaft



Inhalt

9 // Johanna Rolshoven / Ingo Schneider Editorial

Positionierungen

15 // Johanna Rolshoven

Dimensionen des Politischen. Eine Rückholaktion

35 // Klaus Schönberger

Zur Spezifik des Politischen in der Empirischen Kulturwissenschaft

51 // Beate Binder

Rechtsmobilisierung.

Zur Produktivität der Rechtsanthropologie für eine Kulturanthropologie des Politischen

63 // Laila Huber

Kritische Kulturarbeit und Kunstvermittlung als Praxisfeld einer eingreifenden Kulturanthropologie

Methodische Impulse

83 // Miriam Gutekunst / Maria Schwertl

Politiken ethnographieren.

Die ethnographische Regimeanalyse als situierter Forschungsmodus entlang von Aushandlungen, Kämpfen und Situationen

109 // Theres Inquen

Als Stiftungsrätin forschen.

Herausforderungen und Strategien einer ethnographischen Partizipation an (kultur-)politischen Aushandlungsprozessen

123 // Alexandra Schwell

Der holprige Weg ins politische Feld.

Methodologische Überlegungen zur Feldforschung an unzugänglichen Orten

141 // Judith Laister

Antagonistische Schließungen.

Die politische Dimension des Konflikts am Beispiel einer partizipativen Kunstaktion in Graz

151 // Johanna Stadlbauer

Von ,gemeinsamer Betroffenheit' und ,Kollaboration'.

Entwürfe der ethnographischen Forschungsbeziehung im Kontext politisch engagierter Wissenschaft

Der Alltag ist politisch

165 // Ove Sutter

Lokale Formierungen des Alltagsverstands in der 'Willkommenskultur'

181 // Kaspar Maase

Das Politische am Populären.

Zwischen kulturellem Radikalismus und Alltagsbewusstsein

191 // Ueli Mäder

Politisches im ökonomisierten Alltag

199 // Ute Holfelder

Debatten um neue Medien als Symbolische Politik?

Handyfilme und ihre diskursive Verhandlung

Politik und Wissenschaft: zwischen Alliance und Mesalliance

213 // Konrad J. Kuhn

"Gegenwartsprobleme" und Politikberatung. Zur gesellschaftspolitischen Dimension der Volkskunde zwischen 1960 und 1980

227 // Sebastian Pampuch

Politiken der Erinnerung und wissenschaftliche Praxis. Postkoloniale Verflechtungen des "anderen" Deutschland als auffälliges Desiderat der Europäischen Ethnologie

247 // Ingo Schneider

Kultur als Argument und Mythos.

Über die Verantwortung von Wissenschaft und Politik für die Erfindung ,ethnischer Differenz' in der Region Trentino – Südtirol

Ästhetisierungen des Politischen

263 // Helmut Groschwitz

Postkoloniale Volkskunde. Eine Annäherung über das Museum

279 // Elke Krasny

Neue Praktiken von Bürger_innenschaft und das globale Kunstmuseum. Eine feministische Annäherung

287 // Katharina Eisch-Angus / Toni Janosch Krause / Mateja Marsel /

Susanne Schicho / Melanie Strutz

Die Ästhetik des Unheimlichen.

Volkskundlich-künstlerische Performativität zwischen Assoziation und Ideologie: eine Begehung des Trachtensaals im Grazer Volkskundemuseum

Kulturanalyse des Politischen I: Kritik der Policy

305 // Jens Adam

Paradoxien des A-/Politischen: Anthropologische Perspektiven auf humanitäre Hilfe und ihr Beitrag zu einer Humanitarismuskritik

321 // Lee Hielscher

"Wir machen auch vor Roma nicht halt!" Integration und Rassismusverständnis im Kontext gadjistischer Dominanz

331 // Isabel Dean

Zugehörigkeitsdimensionen im racial neoliberalism.

Gruppenanmeldungen an innerstädtischen Grundschulen in Berlin

Kulturanalysen des Politischen II: Ethnographien politischer Aushandlung

351 // Simone Egger

Yanis Varoufakis und die Ordnung der Kleider.

Medien und Ästhetiken des Regierens

365 // Stephanie Schmidt

Die (An)Ordnung der Körper. Praktiken polizeilichen Handelns

387 // Elisabeth Keller

Europäische Kulturpolitik zwischen Distinktionsmechanismen und Zusammengehörigkeitsgefühl

399 // Martina Röthl

Über Institutionen und Personen ,guten Willens'.

Tourismus zwischen Gemeinwohl, Überzeugungen und Einzelinteressen

409 // Abbildungsverzeichnis